

Frischer Wind

Die Ettliger Schlossfestspiele werden mit Frau Solveig Bauer eine neue Intendantin bekommen. Sie hat im Vorfeld viel versprochen, doch auch wenn der offizielle Stabwechsel erst 2019 erfolgen wird, zeugen ihre ersten Amtshandlungen bereits jetzt davon, dass schon bald ein frischer Wind über unsere allseits beliebte Schlossbühne wehen wird. Mit Stücken wie „Der Mann von La Mancha“ und „Endstation Sehnsucht“ hat sie ein spannendes Programm rund um Zauber und Magie zusammengestellt, das mit Sicherheit wieder zahlreiche Zuschauer locken und in seinen Bann ziehen wird. Profitieren werden die Gäste dann unter anderem auch vom neuen Bühnenkonzept, durch das der Schlosshof besser zur Geltung kommen wird. Außerdem soll es insgesamt mehr Stücke geben, und das zu einem günstigeren Preis.

Ich finde es zudem lobenswert, dass sie sich in diesem Zuge dafür einsetzt, eine Vernetzung von Laien- und Profidarstellern zu etablieren, die es in dieser Form bisher nicht gegeben hat. Und auch Jungschauspieler bekommen eine Chance: deutschlandweit hat Frau Bauer an Hochschulen um Nachwuchstalente für die Ettliger Aufführungen geworben. Davor möchte ich meinen Hut ziehen – Respekt vor so viel Einsatz! Ich freue mich schon jetzt sehr auf die nächsten Schlossfestspiele im kommenden Jahr.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link
Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöttbronn
roman.link@
ettlingen.de

20 Jahre JGR
Was aus den Mitgliedern wurde...

Julia Lump

Im JGR von
2010 bis 2013



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... die Möglichkeit innerhalb der Sitzungen über neue Ideen und Richtungen für den JGR zu diskutieren sowie bereits etablierte Events wie z.B. den Bandcontest zu unterstützen.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... in München und Helsinki ein betriebswirtschaftliches Studium aufgenommen, welches ich seit diesem Jahr in St. Gallen fortsetze. Aktuell absolviere ich ein Beratungs-Praktikum bei Roland Berger im Kompetenz-Center Engineered Products & High Tech, durch welches ich die Möglichkeit habe, mich jeden Tag aufs Neue mit den Technologien der Zukunft zu beschäftigen.

Ettlingen



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

NEU: Funktionelles Training

Seit Oktober gibt es einen neuen Kurs „**Funktionelles Training**“ mit einem neuen Trainer bei der SSV. Trainiert wird immer **freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr** in der Sporthalle der **Wilhelm-Lorenz Realschule**.

Teilnehmer aller Altersgruppen sind willkommen. Durch verschiedene Trainingsformen wird jeder nach Können und Gesundheitszustand angesprochen. Inhalt des Kurses ist das Training aller Muskelpartien mit und ohne Kleingeräte. Der Fokus liegt hierbei auf dem Rücken, dem Rumpf und der Haltung. Ziel ist vor allem die **Stabilisierung und Gesunderhaltung des Bewegungsapparats**.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind telefonisch unter **07243/77121** oder per Mail unter **turnen@ssv-ettlingen.de** möglich.

Abt. Fußball

Herren

SSV I - FC West Karlsruhe 2:1 (1:1)

Die Gäste aus West waren es, welche den ersten Treffer in Minute 31 (J. Tender) nach einem Freistoß im Ettliger Tor unterbrach-

ten. Die Scherer Jungs nahmen nach dem Rückstand immer mehr das Heft in die Hand und kurz vor der Pause war es dann so weit. Torwart Cuntz führte in der eigenen Hälfte einen Freistoß aus, dieser wurde an der gegnerischen Strafraumgrenze per Kopf zu S. Steffen weitergeleitet und dieser lupfte den Ball, praktisch mit dem Abpfiff, sehenswert zum 1:1-Ausgleich. In der 56. Spielminute wurde der sehr gute Einsatz der Hausherren belohnt. Stürmer J. G. Rodriguez erkämpfte den Ball an der gegnerischen Torauslinie und legte auf P. Reitenbach ab. Dessen Schuss wurde zwar vom Abwehrspieler geblockt, landete aber genau vor den Füßen von S. Steffen, der wenig Mühe hatte den Ball aus 5 m Entfernung im Tor unterzubringen. Der Gast aus Karlsruhe versuchte nun mit langen Bällen in den Strafraum zu kommen, scheiterte aber an der gut positionierten SSV-Abwehr. Fazit: Kampf von der ersten bis zur letzten Minute.

SSV II - SpVgg Söllingen II 2:2 (0:0)

Die Rehabilitation nach der Niederlage gegen Spöck ist geglückt. Unsere Zweite belohnte sich an diesem Wochenende durch eine engagierte und kämpferische Leistung mit einem Punkt gegen die Gäste aus Söllingen. Die Gegner konnten in der 61. Minute in Führung gehen. Die Rocco Mannen präsentierten sehr guten Fußball und konnten den Ausgleich (P. Ardizzone 76') erzielen. Die Führung zum 2:1 folgte in der 87. Minute durch M. Werth. Durch einen umstrittenen Elfer in der 90. Minute konnte der Gegner zum 2:2-Endstand ausgleichen. Fazit: Auf diese Leistung kann das Team aufbauen!

Vorschau:

21.10. SV Langensteinbach II - SSV II
13.00 Uhr in Karlsbad und VfB 05 Knielingen
- SSV I 15.00 Uhr in Knielingen

Abt. Jugendfußball

C2 SSV2

SSV2 traf am Samstag auf die JSG Busenbach/Langensteinbach2.

Ettlingen erwischte einen guten Start und ging durch Paul bereits nach zwei Minuten in Führung. Danach verflachte das Spiel, der SSV konnte aus seiner optischen Überlegenheit zunächst keine weiteren Treffer erzielen. Bei seiner guten Abwehrreihe durften sie sich bedanken, dass der Gast kein Kapital schlagen konnte. Mit dem Halbzeitpfiff war Paul mit dem erlösenden 2:0 zur Stelle. Nach dem Wechsel gingen sie engagierter zur Sache und setzten die JSG noch stärker unter Druck. Leo erzielte das 3:0 und die Gäste ergaben sich nun ihrem Schicksal. Es war jetzt eine einseitige Partie und der SSV belohnte sich nun für seinen hohen Einsatz. Zunächst erhöhte Pascal L. nach einem schönen Solo auf 4:0. Einen sehenswerten Freistoß schloss Marco unhaltbar ins obere Toreck zum 5:0 ab. Den Schlusspunkt zum 7:0 Endstand setzten Tristan und Adrian.

D1 SSV1

Am 13.10. konnte unsere D1 einen 6:1 Auswärtssieg in Langensteinbach gegen die SG Busenbach/Langensteinbach erzielen. Ettlingen in der ersten Hälfte nur halbherzig auf dem Platz. Raul hatte den SSV in Führung geschossen doch der verdiente Aus-

gleich kam postwendend. Die zweite Hälfte dann mit großen Vorteilen für Ettligen. Lenny mit einem Doppelpack sorgte frühzeitig für klare Verhältnisse. Fathi, Miguel und Jakob erzielten die weiteren Treffer. Am nächsten Samstag empfängt der SSV den TSV Reichenbach im Sportpark.

D2, SSV3

Am Samstag startete unsere D2.3 gegen die SpVgg Durlach-Aue 3 zwar feldüberlegen, aber hektisch. Das 1:0 von Nabil war deshalb etwas überraschend. Die Führung gab offensichtlich Sicherheit. Es war nun ein Spiel auf ein Tor. Yazen veredelte zwei wunderschöne Kombinationen, die erste von Leon und Moritz, die zweite von Karl und Samuel zum verdienten 3:0-Pausenstand. Die zweite Hälfte startete mit einem Paukenschlag der Gäste, doch Nick parierte den geschossenen Freistoß mit einer Glanzparade. Danach übernahm der SSV aber wieder das Zepter. Nic setzte Semi in Szene, der sich mit einer tollen Einzelleistung durch die Abwehr tankte und auch dem Torwart keine Chance ließ. Nabil und Nic bauten die Führung weiter aus. Nach klasse Zuspiel von Karl setzte Jakob den Schlusspunkt zum 7:0-Sieg des SSV. Nick E. (Tor), Henry, Jakob (1), Karl, Leon, Magnus, Moritz, Nabil (2), Nic H. (1), Samuel, Semi Can (1), Yazen (2)

C1, SSV1

Nach der frustrierenden Pokalniederlage am Mittwochabend in Beiertheim, bei der man das aktivere Team war, jedoch dennoch verlor, hieß es für SSV gegen Blankenloch Wiedergutmachung. Der spielerische Aufwärtstrend war erkennbar und nach 15 Minuten landete der Ball durch Micha zum 1:0 im Netz. Der SSV spielte weiter nach vorne und legte wenige Minuten später durch Jonas das 0:2 nach. Quasi im direkten Gegenzug verkürzte die Heimelf auf 1:2. Doch die Ettliger ließen sich davon nicht aufhalten, spielten weiter temporeich nach vorne und erzielten das 1:3 durch Levi. Zahlreiche leichtsinnige Ballverluste und Fehlpässe bescherte dem Gastgeber den 2:3-Anschlusstreffer. Da die Abwehr weiterhin nicht felsenfest stand, blieb es bis fünf Minuten vor dem Ende spannend. Ein Konter nutzte Levi zum 2:4. Somit war auch der erneute Anschlusstreffer zum 3:4 kurz vor Schluss verschmerzbar.

D1 SSV2

In der englischen Woche war zuerst am Dienstag der KSC zu Gast. Lange Zeit konnte die Abwehrreihe mit Felix, Luca und Marco das 0:0 halten. Als man Mitte der 2. Halbzeit doch mit 0:3 hinten lag, gaben die SSV-Kicker nochmal alles und konnten nach einer Ecke durch Miguel und einem Freistoßtor von Lenni noch den 2:3-Anschluss erzielen. Der KSC begann zu schwimmen und der Abpfiff rettete die 3 Punkte für den Gast. Paul (Tor), Luca, Marco, Felix, Niklas, Raul, Niclas, Mikail, Nicola, Jonathan, Luigi, Emre, Miguel (1), Lennart (1). Am Freitagabend gelang mit dem 3:1-Sieg gegen Kirchfeld der

Sprung auf den 3. Tabellenplatz. Beim sehr souveränen Spiel der SSV-Kicker waren tolle Torwart-Paraden von Paul, sowie sehenswerte Treffer von Raul, Fatih und Niclas zu bestaunen. Paul (Tor), Luca, Marco, Jason, Felix, Niklas, Raul (1), Niclas (1), Fatih (1), Mikail, Nicola, Jonathan, Edison

HSG Ettligen/Bruchhausen

Handball in Ettligen

Spielergebnisse vom vergangenen Wochenende:

SV Langensteinbach - M-VL	27 : 27
SV Langensteinbach - mJC-KL	19 : 18
mJC2-KL2 - TSV Rintheim 2	10 : 63
MTV Karlsruhe - mJD-KL1	14 : 13
HSG Walzbachtal 2 - mJD2-KL2	28 : 16
MTV Karlsruhe - mJE-KL1	26 : 7
wJD-BzL - FV Leopoldshafen	4 : 23
wJE-BzL - TV Birkenfeld	12 : 21

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nach dem unnötigen Unentschieden in Langensteinbach ist vor dem Heimspieltag am Sonntag der Ergebnisdruck für die HSG zwangsläufig gestiegen. Doch der TV Eppelheim hat sich zuletzt in einer starken Verfassung präsentiert. Tagsüber zeigen sich bereits unsere Zwoide, Dritte, die Frauen und fünf Nachwuchsteams dem Ettliger Publikum. Also nichts wie rein in die Franz-Kühn-Halle und gemeinsam den Umschwung einläuten!

Spielpaarungen am kommenden Wochenende lauten:

Samstag, 20.10.

12:20 Post Südstadt KA 2 - mJC-KL
12:30 wJD-BzL - HSG Walzbachtal
14:00 mJB-BzL - TG Eggenstein
15:30 mJB-KL1 - SV Langensteinbach.
17:00 mJC-KL - TV Knielingen

Sonntag, 21.10.

10:30 mJE-KL1 - HSG Walzbachtal
12:00 F-BzL - FV Leopoldshfn
14:00 M-KL2 - FV Leopoldshfn
16:00 M-BzL - TV Knielingen
18:00 M-VL - TV Eppelheim

Herren 1 - Verbandsliga:

Spannendes Derby bleibt ohne Sieger

SV Langensteinbach 1 - HSG 1: 27:27 (14:13)

Die HSG war an diesem Sonntag zu Gast in der Jahnhalle in Langensteinbach.

Die Ausgangslage war für beide Mannschaften dieselbe, 2:6 Punkte aus 4 Spielen.

Somit war nicht nur auf Grund der örtlichen Nähe ein spannendes Derby zu erwarten.

Der Gastgeber erwischte den besseren Start und konnte über die Zwischenstände 6:4 und 10:8 eine 1-Tore-Pausenführung über die Zeit retten (14:13). Der SVL glänzte hierbei durch schnelle Tempogegenstöße. Die HSG hingegen schaffte es in der Abwehr in der ersten Hälfte leider nicht, das schnelle Spiel der Langensteinbacher zu unterbinden.

Nach dem Seitenwechsel fand die HSG jedoch immer besser ins Spiel und konnte durch ihren besten Schützen Jonas Weiß (6

Tore) erstmals zum 15:15 ausgleichen. Keine Mannschaft konnte sich in dieser Phase um mehr als zwei Tore absetzen.

Nach 56 Minuten jedoch ging die HSG mit zwei Toren in Führung. Die mitgereisten HSG-Fans konnten also auf einen Auswärtssieg hoffen. Doch weit gefehlt, denn die Ettliger Handballer schafften es nicht den Vorsprung über die Zeit zu retten. Durch einen Fehlwurf und einen technischen Fehler konnte der SVL acht Sekunden vor Spielende zum Endstand von 27:27 glücklich ausgleichen.

Lässt man den ganzen Spielverlauf Revue passieren, kann man von einer gerechten Punkteteilung sprechen, jedoch war die Freude über das Remis – und somit einen Punkt – auf Seiten der Gastgeber größer als bei den Altbälern. Die HSG wartet somit weiter auf den ersten Auswärtssieg und teilt sich mit dem SV Langensteinbach den 9. Platz mit jeweils 3:7 Punkten.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Alexander Ostrowski (beide Tor) – Jonas Weiß (6), Fabian Broschwitz (1), Markus Stober (2), Klaus Hartung (1), Xaver Nitzke, Christian Kurre (3/1), Lukas Degel (2), Vadim Kapp (2), Yannik Espe (5), Lukas Ehrmann (3), Nick Stober (2)

mC-Jugend – Kreisliga:

Knappe Niederlage in Langensteinbach

SV Langensteinbach - mC1: 19:18
Zum Spitzenspiel Zweiter gegen Dritter musste die C1 diesmal nach Langensteinbach. Dort traf man auf einen physisch sehr starken Gegner. Doch die HSG ließ sich dadurch erst mal nicht beeindrucken.

Bis Mitte der ersten Halbzeit war es dann auch eine sehr offene Begegnung. Dann konnte Langensteinbach seine körperliche Robustheit etwas ausspielen und Ettligen ging mit einem 4-Tore-Rückstand in die Pause. Zum Wiederanpfiff zeigten sich unsere Jungs hellwach. Tor für Tor wurde aufgeholt und 10 Minuten vor Ende konnte man nicht nur ausgleichen, sondern sogar in Führung gehen. Das Spiel war nun hochspannend, aber leider mit dem besseren Ende für den Gastgeber, der einen glücklichen 19:18-Sieg feiern durfte. Trotzdem eine tolle kämpferische Mannschaftsleistung von Ettligen!

Es spielten: Leon (Tor), Julius (2), Robin (3), Luca, Falco (5), Frane (1), Felix, Jakob (3) und Rene (4)

mD-Jugend – Kreisliga 1:

Harter Kampf blieb ohne Punkte

mD1 – TS Mühlburg: 11:11
Am Samstag war unsere D1 zu Gast beim MTV Karlsruhe. In der 1. Halbzeit war das Spiel zunächst recht ausgeglichen. Doch ab der 17. Minute kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel, zeigten gute Kombinationen. Verdient führten sie zur Halbzeitpause mit 5:9. In der 2. Halbzeit wandelte sich das Bild. Der MTV nutzte seine Chancen und ging anschließend sogar in Führung, die die Ettliger Jungs, trotz gutem Einsatz, nicht mehr aufholen konnten. Sie verloren das Spiel knapp mit 14:13.

Es spielten: Matty (Tor), Leander, Connor (5), Aaron (1), Matti (3), Jakob (2), Tim (1), Niko (1).

Abt. Tennis

Jugendtennis im Abo all inklusive!



Schnupperkurs
Foto: Bruce Michel

Die Tennisabteilung bietet für die Wintersaison 2018/19 (ab 24. September 2018 bis 21. April 2019) ein wöchentliches Training in der Halle mit unserem Trainer Ludmil im Winter-Abo an.

Das Jugend-Tennistraining richtet sich an Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahre. Die Gebühren umfassen Trainer und Hallenbenutzung incl. Licht (soweit erforderlich).

Die Trainingsstunden finden in einer Gruppe bis 4 Teilnehmer, jeweils freitags von 15 – 21 Uhr, samstags von 14 – 16 Uhr und sonntags von 09 – 14 Uhr statt, und dauern 60 Minuten. Leihschläger stehen kostenlos zur Verfügung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb gleich anmelden!

Weitere Infos gibt es bei unserem Abteilungsleiter Bruce Michel 0171 50 31 18 0, 0721 53 11 36 0 oder auf der Geschäftsstelle der SSV in der Kronenstraße 2.

Abt. Leichtathletik

SSV Leichtathleten weit vorne in deutscher Bestenlisten



Nachdem die Freiluftsaison und die „großen“ Meisterschaften vorüber sind, hat der deutsche Leichtathletikverband die Jahresbestenlisten für die Männer und Frauen sowie für die Jugendlichen U18 veröffentlicht. In diesen Bestenlisten

finden sich erfreulicherweise mehrere SSV Athleten weit vorne.

Die Top-Platzierung erreicht dabei der deutsche Vizemeister über die 800 m bei den Männern, Christoph Kessler, der über diese Strecke zum Saisonende auch in der deutschen Rangliste mit seiner Bestzeit von 1:46,11 min. auf Platz 2 liegt. Darüber hinaus verfehlte er über die 1.500 m und einer Zeit von 3:41,70 min. mit Platz 11 die Top-Ten Ränge nur hauchdünn.

Sehr weit nach vorne schob sich zum Ende der Saison auch Jannick Arbogast mit seinem überraschenden Gewinn des deutschen Meistertitels über 10 km auf der Straße bei den Männern.

Mit der bei dieser Meisterschaft erzielten Zeit von 29:24 min. über die 10 km liegt Jannick auf Platz 4 in Deutschland. Zu-

dem positioniert er sich mit einer Zeit von 14:10,94 min. über die 5.000 m – gelaufen auf der Bahn - auf Platz 15 der Bestenliste. Gleich zwei Mal unter den Top-Ten der Bestenliste im Siebenkampf der weiblichen Jugend U18 steht Janine Winterbauer und zwar auf Platz 4 im Siebenkampf nach deutscher Wertungstabelle (5.232 Punkte) sowie auf Platz 7 in der internationalen Wertungsvariante (5.139 Punkte). Sehr erfreulich ist auch Janines elfter Platz als Mehrkämpferin in der Weitsprung-Bestenliste mit einer Weite von 5,89 m. Janine ist eine Athletin, die erst vor zwei Jahren aus Eppingen zum SSV kam und die sich unter Trainer Georg Zwirner sehr gut weiterentwickelt hat, so dass sie sich im kommenden Jahr berechnete Hoffnungen auf eine Teilnahme bei den Europameisterschaften im Mehrkampf machen darf.

Ettlingens Sportlerin des Jahres 2017, Jana Reinert, startete in diesem Jahr erstmals in der Frauenklasse und musste dabei die Erfahrung machen, dass dort auf nationalem und internationalen „Parkett“ die Konkurrenz wesentlich größer und härter ist als zuletzt in der Jugend.

Dennoch arbeitete sich Jana im Laufe der Saison mit einer Bestzeit von 2:05,12 m über die 800 m auf Platz 12 sowie über 1.500 m mit der Zeit von 4:21,29 min. auf Platz 21 der Bestenliste der Frauen vor.

Alle oben genannten Mittel- und Langstreckler sind Mitglieder des Stadtwerke Ettlingen – LG Region Karlsruhe-Laufteams, was unterstreicht, dass diese Kooperation mit den Stadtwerken ein ganz wichtiger Baustein in unserem Leistungssportkonzept darstellt und den Athleten optimale Rahmenbedingungen für Top-Leistungen schafft.

Die Bestenlisten der jüngeren Jugendlichen liegen derzeit leider noch nicht vor. Die Ergebnisse daraus werden wir daher in einer der nächsten Ausgaben des Amtsblatts nachreichen.

Landestitel

Lena Knirsch, baden-württembergische Meisterin über 10 km auf der Straße.

Bei der am vergangenen Wochenende im südbadischen Bad-Krozingen/ Schlatt im Rahmen des „Schlatte Dorflaufes“ ausgetragenen baden-württembergischen Meisterschaft im Straßenlauf gewann SSV-Langstreckenläuferin Lena Knirsch in einer Zeit von 38:22 Minuten über die 10 km den Landestitel der Juniorinnen U23. Diesen Sieg lief Lena, die dem Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe-Laufteam angehört, überaus souverän heraus, denn im Ziel hatte sie sage und schreibe einen Vorsprung von ca. 9 Minuten. Damit konnte Lena zum Saisonende nochmals eindrucksvoll ihre schon seit Monaten sehr gute Form unter Beweis stellen.

Lauftreff Ettlingen

45. Hochfelln-Berglauf, (30. September)

Bei absolutem Traumwetter mit Fernsicht bis zum Chiemsee wurde am Sonntag 30.

September zum 45. Mal der internationale Hochfelln-Berglauf gestartet.

Er zählt zu Deutschlands ältesten und bedeutendsten Bergläufen. Die Strecke beträgt 8,9 km mit einem Höhenunterschied von 1.074 m. Inge Kiefer stellte sich zum wiederholten Male erfolgreich der Herausforderung und kam müde aber glücklich ans Ziel.

Lauftreff-Ergebnisse 8,9 km / 1.074 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	2:01:56	w60	7

13. Kaisermarathon, Söll in Österreich (6. Oktober)

Bereits zum 13. Mal fand Anfang Oktober der größte und anspruchsvollste Marathon in Österreich statt. Die Strecke war im Jahr 2009 Schauplatz der Berglauf-Weltmeisterschaft über die Langdistanz.

Vom Start in Söll führt die 42,195 km lange Strecke mit 2.345 Höhenmetern nach knapp acht Kilometern nochmals durch Söll, ehe es über Ellmau, vorbei an der durchs Fernsehen bekannten Rübezahlhütte zum Gipfel des Hartkaiser geht. Von dort führte die Strecke vorbei am Tanzbodensee, der Tanzbodenalm, dem Jochstubensee und dem Filzalmsee zum Erlebnispark „Hexenwasser“. Ab Hexenwasser (km 35) beginnt der finale Schlussanstieg auf die Hohe Salve, wobei auf einer Distanz von 7 km nochmals eine Höhendifferenz von 700 Metern zu überwinden sind.

Der Lohn für die Anstrengung. Ein kaum zu überbietender 360 Grad Rundumblick auf mehr als 70 Dreitausender u.a. die Hohen Tauern, die Zillertaler Alpen, den Großglockner, den Groß Venediger und vor allem auf das Kaiser-Gebirge.

Zwei Läufer vom Lauftreff stellten sich der Herausforderung und erreichten überglücklich und voller Emotionen das Ziel.

Lauftreff-Ergebnisse 42,195 km / 2.345 Hm:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	6:22:33	m55	24
Sieben, Gregor	6:43:14	m50	65

26. Durlacher Turmberglauf, (6. Oktober)

Der Turmberglauf fand unter idealen Bedingungen statt. Die Teilnehmerzahl war zwar etwas weniger als in den Vorjahren, tolle Stimmung gab es aber trotzdem und zwar nicht nur auf dem Marktplatz und am Ziel auf dem Saumarkt, sondern auch bei den Kinderläufen im Schlossgarten. Von jeder Läufer-Anmeldung wurde ein Betrag von 50 Cent an das Musikforum Durlach e.V. sowie die inklusive Judo-Gruppe „die Mattenfeiger“ der Turnerschaft Durlach gespendet.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler, Gerhard	0:58:22	m70	7

22. RheinEnergie Halbmarathon, Köln (7. Oktober)

Kölle Alaaf ... trotz der frühen Morgenstunde, 13 Grad und leichtem Nieselregen wurden unglaubliche 15.000 Läufer*innen beim Halbmarathon traditionell mit buntem

Konfettiregen von den „Blauen Funken“ und deren Karnevalswagen „Dicke Berta“ auf die Strecke geschickt.

Die Läufer*innen zogen sich wie ein langer Bandwurm von Köln/Deutz durch die Innenstadt zum Ziel am Kölner Dom. Begleitet wurden sie von 100.000 Zuschauern die auch schon zu früher Stunde begeistert und lautstark an der Strecke zu Höchstleistungen anfeuerten. Am Dom war Zieleinlauf mit Stadionatmosphäre. Tom Bartels, Kommentator des Fußball-Weltmeisterschaftsfinals in Brasilien, hat für einen standesgemäßen Empfang aller Sportler gesorgt. Zwei Läuferinnen vom Lauftreff hatten mächtig viel Spaß.

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Hars, Steffi	2:12:28	w45	193
Schäfer, Ulrike	2:12:29	w45	194

4. Rheinstetten Biathlon (7. Oktober)

Zum 4. Mal fand der beliebte Rheinstetter Biathlon statt.

Zu absolvieren war eine Laufstrecke von 5 x 1.200 m sowie 4 x Schießen mit 5 Schuss liegend. Für jeden nicht getroffenen Schuss wurde eine Zuschlagszeit von 30 Sekunden zur Gesamtzeit addiert. Geschossen wurde mit Kleinkalibergewehren. Die Scheiben, mit einem Durchmesser von 11 cm, wurden liegend, ohne Auflage des Gewehres beschossen. Unsere Läufer vom Lauftreff belegten hervorragende 3. und 4. Plätze.

Lauftreff-Ergebnisse:

Name	Zeit	AK	Rang
Lauinger, Siegfried	0:47:28	m60	3
Maier, Rolf	0:49:52	m60	4

33. PSD Bank Hardtwaldlauf, Karlsruhe (14. Oktober)

Bei strahlendem Sonnenschein wurden ab 9 Uhr die Teilnehmer auf die Strecke geschickt.

Dieses Jahr wurde keine Serienwertung ausgetragen. Ab dem kommenden Jahr soll dann wieder eine Serienwertung geben mit dem „1. REGIO CUP Karlsruhe 2019“. Hier soll dann eine 10 km, 15 km sowie ein Halbmarathon in die Wertung aufgenommen werden.

Lauftreff-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Vogel, Annette	0:48:24	w50	2
Frommhold, Jürgen	0:48:25	m50	12
Maier, Rolf	0:49:57	m65	3
Savic, Zorana	0:51:48	w45	2
Kunz, Winfried	0:52:50	m60	9
Möhlmann, Egon	0:52:58	m70	3
Fitterer, Roland	0:54:01	m65	6
Nonn, Eva	0:54:49	w35	6
Wipfler, Gerhard	1:01:45	m75	4
Kunz, Ulrike	1:03:25	w55	2
Kiefer, Inge	1:18:35	w70	1

Lauftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Eiser, Meike	0:22:47	mVL	3

Lauftreff-Ergebnisse 5 km Walking:

Name	Zeit	AK	Rang
Koch, Herbert	0:33:56	mWA	1

15. Bottwartal-Marathon, Steinheim (14. Oktober)



Bereits die 15. Auflage des Bottwartal Marathons lockte wieder zahlreiche Läufer zu einem der schönsten Läufe Baden-Württembergs. Wobei hier weitaus mehr als nur ein Lauf angeboten wird. Man hat die Wahl zwischen 10 km, Halbmarathon, Dreiviertelmarathon (31,65 km), Marathon (42,2 km) und sogar einem Ultralauf von 54 km mit ca. 1.000 Höhenmetern. Obwohl es bereits Mitte Oktober ist, stiegen die Temperaturen im Lauf des Tages nochmals auf bis zu 27 Grad an, was einigen Läufern schwer zu schaffen machte. Gleich fünf Orte dürfen die Läufer durchlaufen mit teils fantastischer Stimmung. Ein landschaftlich wirklich sehr schöner Lauf, den auch drei Läufer vom Lauftreff unter ihre Sohlen nahmen. Besonders hervorzuheben ist die Zielzeit von Christoph Fliegauf, der den Dreiviertelmarathon in unter 3 h laufen konnte.

Lauftreff-Ergebnisse 31,65 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Fliegauf, Christoph	2:59:39	m35	51

Lauftreff-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:55:03	m40	511
Graf, Reina	3:24:10	w40	533

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu.

Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Förderverein Freunde der Leichtathletik

„Ettlingen tanzt“ unterstützt „Ettlingen läuft“



In den zurückliegenden Sommerferien hat das TanzCentrum Ettlingen unter dem Motto „Ettlingen tanzt für den guten Zweck“ ein kostenloses Tanzprogramm angeboten.

Spenden konnten die Tanzpaare natürlich gern: für Vereine, die Projekte mit Kindern und Jugendlichen durchführen und für die Bürgerstiftung.

Paare mit Vorkenntnissen, die ihre Tanzkenntnisse auffrischen wollten, waren hier genau richtig: an zehn Abenden bot das TanzCentrum in den Sommerferien die Möglichkeit, alte Tanzfiguren aufzufrischen und neue zu lernen: kennen Sie die „Schiebetür“ im Jive, die „Banane“ im europäischen Tango oder die „Currywurst“ im Cha-Cha-Cha? Wie üblich bei Ingo Kemper und seinem Team konnten die Tanzpaare mit viel Spaß und reichlich Elan für den guten Zweck tanzen. Gleichzeitig beweist Kemper in seinem TanzCentrum, dass Tanzen Sport auf der ganzen Linie ist – und damit passt es gut zu den Aktivitäten der Leichtathleten in Ettlingen. „Leichtathletik für Kinder und Jugendliche verbindet, vermittelt Spaß an Bewegung und bietet eine tolle Alternative zur Beschäftigung vor dem Rechner oder dem Smartphone – eben genauso wie Tanzsport. Damit tragen wir letztlich mit beiden Sportarten zur Volksgesundheit bei“, betonte Kemper bei der Übergabe einer Spende von € 1.000 an den Förderverein „Freunde der Leichtathletik in Ettlingen“.

Der Ende 2017 gegründete Verein Freunde der Leichtathletik hat sich als Förderverein der Leichtathletikabteilung der SSV Ettlingen zum Ziel gesetzt hat, diese olympische Kernsportart weiter voran zu bringen. Die Leichtathletik-Abteilung der SSV ist einer der Stammvereine der Leichtathletik-Gemeinschaft in der Region Karlsruhe (LG Region Karlsruhe e.V.), die inzwischen unter den TOP 10 der deutschen Leichtathletikvereine ist. Die SSV hat viele Athleten in den Altersklassen der Aktiven, U23, U20, U18 und U16, die bei internationalen, nationalen und regionalen Wettbewerben erfolgreich an den Start gehen. In den Kinder- und Jugendgruppen bereitet der SSV Ettlingen die Sportler auf die Wettkämpfe vor; die Kinder-Leichtathletik vermittelt außerdem Grundlagen der Bewegung, die viele Kinder in ihren Elternhäusern oder in der Schule nicht mehr ausreichend lernen.

Weitere Informationen:

TanzCentrum Ettlingen GmbH,
<https://www.ettlingen-tanz.de/>
Kontakt: Ingo Kemper,
ingo.kemper@ettlingen-tanz.de

Judoclub Ettlingen

Hopser Turnier U10 / U12 / U14 in Landau

Am sonnigen Wochenende der letzten September Woche waren am Samstag unsere U12er dran. Erik Hutzemann, Edwin Eschkov, Maxim Witt, Marvin und Mareike Munkelt kämpften in 4er-Gruppen um die Medaillen.

Alle Jungs haben sich einen 1. Platz erkämpft, lediglich Mareike hat nach einem sehr knappen Kampf den 2. Platz erreicht.

Am Sonntag waren die U10er und U14er dran.

Bei der U10 kämpften **Marlon Roos, Lukas Bosch** und **Daler Toschpulotov**. Alle drei haben sehr gut gegen die starken Gegner gekämpft.

Hier die Platzierungen: Lukas 1. Pl., Marlon 2. Pl. und Daler den 3. Pl.

Bei der U14 kämpften **Erik, Edwin, Diego, Niklas** und **Alexandra**.

Erik, Diego und Alexandra erreichten den 1. Platz. Niklas den 2. Kevin und Edwin den 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften U12 m/w

Am vergangenen Wochenende fand die Mannschaftsmeisterschaften U12 m/w in der Ettlenger Albgauhalle statt.

Ein Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.

TSC Sibylla Ettlingen

Klein aber fein - Platzierungen in Reutlingen



Foto: Rudi Gallus-Groß

Beim 12. Neckaralb Tanzfestival belegten unsere beiden Sibylla-Paare beim TC Schwarzweiß Reutlingen in Standard und Latein dreimal Plätze auf dem Siegereppchen.

In der HGR C STD belegten Florian Possel und Sylvia Streit den 2. Platz und ihre Clubkameraden Daniel Merkel und Nathalie Bechtold den 3. Platz. In einem kombinierten Turnier der Jugend C mit der HGR C ging es über zwei Runden darum, in das Finale zu gelangen und sich dort gegen die anderen Paare in möglichst vielen Tänzen durchzusetzen. Dies gelang den vier Ettlengern sehr gut: Mit dem zweiten Platz in allen Tänzen mussten sich Florian und Sylvia nur dem Heimpaar geschlagen geben, dem sie dabei aber sieben erste Plätze abnehmen konnten, und Daniel und Nathalie sicherten sich klar den dritten Platz vor den Paaren aus Ludwigsburg, Sindelfingen, Böblingen und Stuttgart. Dies bedeutet eine Aufstiegsplatzierung für die B-Klasse für beide Paare, aber leider durch die „Übersichtlichkeit“ der Startfelder und die getrennte Berechnung für beide Startgruppen nur wenige Punkte.

Auch das Turnier der HGR C LAT wurde kombiniert, also mit den Paaren der Jugend C LAT zusammen durchgeführt. Die sechs Paare gingen ohne Vorrunde im „Kaltstart“ di-

rekt in ein Finale, und dort belegten Daniel Merkel und Nathalie Bechtold ebenfalls den 3. Platz unter den Hauptgruppeneuropäern.

Nächste Ziele für die Turnierpaare des Clubs sind Heilbronn und Kaiserslautern für die Paare der Hauptgruppe und die letzten Turniere der TBW-Trophy für die Seniorenpaare. Mit Spannung erwartet dabei der Club die Debuts von zwei neuen Turnierpaaren des TSC Sibylla Ettlingen in der Hauptgruppe und bei den Senioren; besonders freut uns dabei, dass ein Paar erst vor wenigen Monaten aus unseren Hobbygruppen in die Turniergruppe gewechselt ist und eindrucksvoll unter Beweis stellt, dass Tanzen als Turniersport für jeden machbar ist und zudem unbändigen Spaß macht.

Interessiert? Wollen Sie den Club und seine Hobby- und Turniergruppen einfach einmal kennenlernen? Dann kommen Sie doch einfach vorbei – im Schnupperherbst ist ein ganzer Monat kostenlos! Weitere Informationen unter www.tsc-sibylla.de oder über die Geschäftsstelle 07222-4010229 oder das Info-Telefon 0176 34004540

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erneute Niederlage beim ersten Heimspiel der ersten Mannschaft

Am vergangenen Samstag kam es in der Oberliga zum Aufeinandertreffen der Mannschaften aus Unterkirchheim und Ettlingen. Da die Stuttgarter Vorstädter auf ihre Nummer drei verzichten mussten, konnte man ein Spiel auf Augenhöhe erwarten.

Dies war es über lange Zeit: Aus den drei Doppeln, die allesamt über vier Sätze gingen, konnte man nach vielen vergebenen Chancen nur einen für sich entscheiden, so dass man mit 1:2 in die Einzel ging.

Im vorderen und mittleren Paarkreuz teilte man sich die Punkte. Hier konnten Daniel Weiskopf gegen Zsolt Szabo und Christoph Füllner gegen Attila Vajda gewinnen. Dagegen verloren Vaclav Frydrych gegen David Cheaib und Stephan Fischer gegen den starken Abwehrer Oljeg Basaric. Zum Ende der ersten Einzelrunde konnten die Ettlenger Jungs zum ersten mal in Führung gehen. Jonas Fürst und Norman Schreck steuerten gegen Mario Litzau und Petar Dordevic zwei deutliche Siege bei. Der 5:4-Zwischenstand spiegelte das erwartete enge Match wider. Die nächsten vier Begegnungen sollten dann leider die Wende zugunsten der Unterkirchheimer bringen. Zunächst verlor „Weisi“ gegen den überragenden Cheaib. Parallel dazu musste sich auch „Vasek“ Szolt in vier Sätzen beugen. Als dann auch noch „Fischi“ und Christoph ihre Führungen nicht ins Ziel brachten, war ein Sieg schon nicht mehr möglich. Nach Jonas zweitem Sieg an diesem Tag keimte nochmal kurz Hoffnung auf ein Remis auf, jedoch musste sich Norman im letzten Einzel des Tages gegen Litzau geschlagen geben.

Vor dem badischen Derby gegen Odenheim am nächsten Samstag steht die Mannschaft

nun am Ende des Tableaus. Von daher muss gegen den Aufsteiger dringend ein Sieg her, möchte man diese Tabellenregionen verlassen. Hierbei setzt man auf die Unterstützung der Fans.

Zweite Jugend verliert ersatzgeschwächt beide Auftaktspiele

Dieses Wochenende fanden die ersten zwei Spiele der 2. Jugend statt. Am Freitagabend trafen sie auf die SG Hambrücken/Weiher, die mit einer starken Aufstellung ins Spiel gingen. Julius und unser Ersatzmann Saijan starteten mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen das gegnerische Doppel 2, leider konnte das Ettlenger Doppel Eins nicht punkten. Auch die ersten zwei Einzel des vorderen Paarkreuzes gingen, wenn auch nur sehr knapp, verloren. Saijan konnte trotz eines spannenden Matches nicht gegen die gegnerische Nummer Drei gewinnen. Marius konnte das Spitzenspiel in einem spannenden 5. Satz nach einer 0:2-Rücklage gewinnen und sicherte uns so den 3. Sieg des Spieltages. Saijan konnte sein 2. Spiel in überragender Weise 3:0 gewinnen. Marius gewann zudem erneut in einem spannenden Fünfsatzspiel. Das Glück war jedoch nicht auf unserer Seite und Saijan verlor sein Spiel gegen seinen an Position zwei spielenden Krontrahenten nach einer unglaublichen Leistung im 5. Satz. Somit ging das Spiel 8:5 für die Gegner aus.

Im nachfolgenden Spiel am Samstag, das erste Heimspiel der Saison für unsere 2. Jugend, spielte man gegen den TTC Dietlingen. Auch in diesem Spiel musste man auf die Nummer Vier des Teams wegen einer Verletzung verzichten. In beiden Eingangsdoppeln musste man sich geschlagen geben. Ebenso konnte Marius nicht die sehr starke „Zwei“ der Gegner bezwingen. Dagegen gewann er gegen den Einser mit einem souveränen 3:0. In gleicher Manier gewann Roman gegen die Nummer Eins und verlor auch sehr deutlich gegen die „Zwei“. Bei Julius hingegen war es deutlich knapper, er musste sich im 5. Satz knapp geschlagen geben. Unglücklicherweise gingen die restlichen Spiele trotz großer Mühen allesamt mit 0:3 verloren und die 2. Jugend musste sich mit einem 2:8 geschlagen geben.

Dritte Herren gewinnen kampflos

Da die TTG Spöck für das am Sonntag angesetzte Spiel nicht genügend Leute finden konnte, wurde das Spiel 9:0 für unsere Dritte gewertet. Diese nutzten den freien Sonntag für eine gemeinsame Trainingseinheit

Freies Tischtennis-Spielen

Am 21.10. von 18 bis 20 Uhr, findet das nächste freie Spiel für alle Tischtennisbegeisterten statt. Egal ob jung oder alt – alle können sich einmal ausprobieren mit dem kleinen weißen Ball.

Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Vorschau

20.10. 18:00 TTC 95 Odenheim - Herren I
21.10. 14:30 Herren II - TTC 1946 Weinheim II

Ettlinger Keglerverein e.V.

5. Spieltag

Jugend U14 weiblich:

KV Hockenheim 1 – Ettlinger KV 1

1426 : 1363

Unsere Mädels sind in ihrem zweiten Spiel dem Tabellenführer aus Hockenheim unterlegen.

Es spielten: Nelly Köhler 425 Kegel, Katharina Emmerling 356 Kegel, Maria Smajic 317 Kegel und Celina Steinbrenner 265 Kegel

5. Spieltag

1. Bundesliga Männer

SG GH 78/GW Sandhausen 1 - SG Ettlingen 1

5779 : 5571

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer in Sandhausen als Gast. Mit den ungeliebten, harten Plattenbahnen taten sich unsere Spieler von Beginn an schwer. Andreas Wolf (912 Kegel), Andreas Bohse (896 Kegel) und Rainer Grüneberg mit sehr guten 988 Kegel gerieten am Start mit 175 Kegel in Rückstand. Thomas Speck (951 Kegel), Jörg Schneidereit (896 Kegel) und Christian Rosche (928 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegenspielern eine relativ ausgeglichene Partie, am Endergebnis konnten sie jedoch nichts mehr ändern.

2. Bundesliga Frauen

PSV Ludwigshafen 1 - Vollkugel Ettlingen 1

2717 : 2716

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Ludwigshafen zu Gast. Lange Zeit haben unsere Frauen auf einen Sieg gehofft, wurden jedoch am Ende enttäuscht. Am Start gingen Monika Humbsch (483 Kegel) und Katja Heck (446 Kegel) noch mit 43 Kegel in Führung. Michaela Heidl (439 Kegel) und Silke Oßwald (472 Kegel) konnten im Mittelpaar den Vorsprung sogar noch auf 51 Kegel ausbauen. Das Schlusspaar mit Madeleine Betz (428 Kegel) und Sabine Speck (448 Kegel) konnten den Vorsprung lange Zeit halten, im letzten Abräumen drehten die Gastgeberinnen aber überraschend auf und konnten das Spiel noch drehen.

Landesliga 1 Frauen

SG RW/BF Hemsbach 2 - Vollkugel Ettlingen 2

2606 : 2529

Trotz einer soliden und geschlossenen Mannschaftsleistung sind unsere Frauen den Gastgeberinnen aus Hemsbach unterlegen.

Es spielten: Janina Merk 445 Kegel, Elvira Maier 438 Kegel, Barbara Souici 423 Kegel, Angelina Emmerling 412 Kegel, Heidi Speck 410 Kegel und Jessica Hester 401 Kegel

Bezirksliga Männer

SKC Hugsweier 2 - SG Ettlingen 2

5422 : 5279

Eine schwere Aufgabe erwartete unsere Männer beim Tabellenführer in Hugsweier.

Es spielten: Gerd Wolfring 1007 Kegel, Patrik Grün 891 Kegel, Dumitru Mois 871 Kegel, Markus Lauinger 847 Kegel, Siegmund Kull 834 Kegel und Pascal Ochs 829 Kegel

Kreisliga A Männer

SSC Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 3

2548 : 2646

Auf den schwer zu spielenden Bahnen erkämpften sich unsere Männer einen überzeugenden Sieg.

Es spielten: Roland Waizenegger 475 Kegel, Roland Grün 449 Kegel, Siegfried Penski 436 Kegel, Wilfried Lauterbach 432 Kegel, Peter Kafka 429 Kegel und Ivan Lovakovic 425 Kegel

Kreisliga B gemischt

1. HKO Young Stars Karlsruhe 4 - SG Ettlingen 4

2169 : 2406

Einen deutlichen Sieg konnten unsere Männer bei unseren Nachbarn in Karlsruhe einfahren. Es spielten: Josip Grguric 432 Kegel, Marco Steinke 428 Kegel, Manfred Götz 401 Kegel, Dirk Geburt 387 Kegel, Uwe Schnase 385 Kegel und Egon Weickenmeier 373 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11:30 Uhr

SG Ettlingen 3 – VfR GW Ittersbach 1

Sa., 11:30 Uhr

SG Ettlingen 4 – 1. SKC Viktoria Jöhlingen 1

Sa., 14:00 Uhr

SG Ettlingen 1 – FH Plankstadt 1

Sa., 14:00 Uhr

SG Ettlingen 2 – SKC Fidelio 49 Karlsruhe 2

So., 10:30 Uhr

Vollkugel Ettlingen 2 – DKC BW Ketsch 1

So., 13:00 Uhr

Vollkugel Ettlingen 1 – KG Heltersberg 1

Schützenverein Ettlingen

1. Rundenwettkämpfe Luftpistole

Tobias Bronner 358 Ringe

Felix Haberbusch 358 Ringe

Harald Plehn 341 Ringe

AK Marion Marmein 336 Ringe

Gesamt: 1057 Ringe

SC Mörsch 1:

Daniel Müller-Kraus 349 Ringe

Doris Pfirrmann 343 Ringe

Peter Schorpp 317 Ringe

AK Maria Paul 296 Ringe

Gesamt: 1009 Ringe

Endstand: 1057 zu 1009 Ringe für Ettlingen 1

SSV Daxlanden 2

Alexander Wegert 325 Ringe

Alexander Becker 346 Ringe

Wolfgang Holley 321 Ringe

AK Achim Gallus 314 Ringe

Gesamt: 992 Ringe

SV Ettlingen 2:

Herold Wilke 317 Ringe

Werner Seifried 314 Ringe

Günter Schwab 313 Ringe

AK Sascha Hügel 295 Ringe

AK Christian Fitzl 305 Ringe

Gesamt: 944 Ringe

Endstand: 992 zu 944 Ringe für Daxlanden 2

SV Ettlingen 3:

Mathias Bohn 326 Ringe

Tobias Bohn 328 Ringe

Manuel Bohn 322 Ringe

AK Patrik Santos-Blust 271 Ringe

Gesamt: 976 Ringe

SC Mörsch 4

Erich Pfirrmann 317 Ringe

Siegfried Trinkle 305 Ringe

Roland Striegel 294 Ringe

AK Arthur Allmendinger 291 Ringe

Gesamt: 916 Ringe

Rollsportverein

Ausflug in den Holidaypark



Foto: Bianca Laubenstein

Durch die finanzielle und organisatorische Unterstützung der Soli Jugend Baden, konnten wir am 13.10. gemeinsam den Holidaypark besuchen! Gemeinsam mit Rollkunstlaufbegeisterten aus ganz Baden starteten vergangenen Samstagmorgen ca. 20 Kinder und Jugendliche des RSV inklusive Betreuer Richtung Haßloch. Gemeinsam verbrachten wir einen ereignisreichen Tag mit viel Spaß. Vielen Dank an die Soli Jugend Baden, die das ganze möglich gemacht hat! Ein weiteres Dankeschön auch an die Betreuer, die den Tag über auf unsere Schützlinge aufgepasst haben.

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Rückblick Vereinsausflug vom 12.-14. Oktober



Am vergangenen Freitag starteten wir morgens zu unserem Vereinsausflug Richtung Bayern. Nach einer Frühstückspause war unser erster Stopp in Bad Wörishofen, wo sich überall historische Zeugnisse aus dem

Leben von Sebastian Kneipp finden. Nach Zeit zur freien Verfügung ging die Fahrt weiter zu den Benediktinermönchen auf dem „Heiligen Berg Bayerns“ am Ammersee. Das Kloster Andechs ist bekannt durch die Brauerei, das Kloster und die Klosterkirche. Auch hier war freie Zeit zur Verfügung nach einem Picknick unterhalb des Klosterberges.

Die Weiterfahrt erfolgte sodann in unser wunderschönes Hotel in Kaufering, wo es auch Abendessen gab. Der Tag wurde durch ein gelungenes Vereinskegeln im Hotel abgerundet.

Am Samstagmorgen war Abfahrt nach Landsberg am Lech, wo wir an einer sehr interessanten Stadtführung teilnahmen. In der Stadt am Lech verbinden sich Tradition und Gegenwart, die reiche Geschichte spiegelt sich in den Gassen und Plätzen der Altstadt mit ihren Kunstschatzen, in der sich der Besucher auf eine Zeitreise vom Mittelalter über das Rokoko bis in die Gegenwart begeben kann. In den kunsthistorisch bedeutenden Kirchen gibt es zahlreiche Schätze zu entdecken. Nach der Stadtführung bestand noch hinreichend Zeit, um die Stadt selbst zu erkunden. Zurück im Hotel hieß es sich umziehen, da um 16 Uhr Abfahrt war an den Starnberger See, wo wir an der Abschlussfahrt zum Saisonfinale auf dem Katamaran MS Starnberg mit einem 4-Gang-Menü und Livemusik teilnahmen. Bei dieser Gelegenheit spielte die Musik für unsere beiden Organisatorinnen Erika und Elfriede zum Abschied sowie für unsere drei neuen Musikerinnen und Musiker ein Ständchen als Willkommensgruß. Nach dem Frühstück am Sonntag hieß es Koffer packen. Vor der Heimfahrt stand noch in München in den Bavaria Filmstudios eine Filmstadtführung auf dem Programm. Von dort ging die Fahrt weiter zum Schloss Nymphenburg, wo wir bei strahlend blauem Himmel unser Picknick einnahmen. Die Heimreise nach Ettlingen war nahezu staufrei.

Unser ganz besonderer Dank geht an Erika Dann und Elfriede Strack, die uns auch in diesem Jahr wieder mit einem sehr gut geplanten und abwechslungsreichen Programm eine große Freude bereitet haben. Es waren wieder sehr schöne erlebnisreiche Tage bei fast sommerlichen Temperaturen.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Oliwia beim Jahreskonzert 25.11.

Unsere Jahreskonzerte am Sonntag 25.11. haben neben vielen tollen neue Arrangements für das Orchester auch wieder eine Reihe hochkarätiger Solisten zu bieten. Eine davon ist Oliwia. Oliwia wird vielen aus dem Talentwettbewerb „The Voice Kids“ von 2018 bekannt sein. Unter zehntausenden von Bewerbern gehört sie zu den ganz wenigen, die es bis ins Finale dieses Wettbewerbs schafften. Seit The Voice Kids steht sie ständig auf der Bühne. Am 30. Juni hat sie zusammen mit anderen „Kids“ vom Team Nena in der Westfalenhalle Dortmund ein Premier-Lied

mit Nena performed. Am 1. September trat sie als Special-Guest bei der 14. Musikmeile in Bedburg auf, wo sie vor ein paar Tausend Leuten in Begleitung von Dieter Kirchenbauer sang. Am 25.11. ist sie bei uns!



Oliwia

Foto: Pressefoto

So locker die Pop-Musik für die Zuhörer wirkt, so hart ist in Wirklichkeit der Weg zu einer erfolgreichen Karriere. Oliwia, geboren 2004 in Breslau (Polen), seit 2006 wohnhaft in Gernsbach, besucht das Goethe Gymnasium in Gaggenau. Dort brilliert sie nicht nur mit ihrer Stimme, sondern auch mit ihren Leistungen in Mathe, Klavier-Komposition, Klavierspiel und eigenen Arrangements. Nach einem ersten Anlauf 2015 bei „The Voice Kids“ gibt sie sich mit dem dortigen Ergebnis nicht zufrieden und entschließt sich dazu, Gesangsunterricht bei Sandy Campos an der „Künstlerbühne“ Karlsruhe zu nehmen. Sandy hatte schon Max Giesinger zum Erfolg gebracht. In 2018 konnte sich auch Oliwia im Rampenlicht der Finalisten sonnen.

Das Abendkonzert am 25.11. um 18 Uhr ist ausverkauft, Restkarten sind evtl. an der Abendkasse erhältlich. Für das Nachmittagskonzert um 15:00 Uhr sind noch Karten erhältlich. Gegenüber dem Abendkonzert wird das Programm einen leicht reduzierten Umfang haben. Die Orchester-Highlights und die Solistenauftritte aber bleiben. Tickets für das Nachmittagskonzert kosten 15,- EURO (erm. 10,-). Erhältlich bei der Stadtinformation 07243/101-333; per e-mail moett@web.de;

Hr. W. Bahm 0721/ 6636676.

Weitere Infos unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinenorchester>

Jazzchor

SchlossKulturNacht und Herbstkonzert

Am Sonntag war der Jazzchor Ettlingen erfolgreich beim Benefizkonzert der Liedertafel Ettlingen im Kasino Ettlingen dabei

(s. Foto). Zu hören ist er jetzt am Samstag bei der Schlossnacht: Dann präsentiert er ein Kurzprogramm, speziell mit Swingtiteln aus den 30er Jahren wie „In A Sentimental Mood“.



Foto: Jazzchor_Ettlingen

Mehr von dem bekannten Ettlinger Chor gibt es am **Samstag, 27. Oktober 20 Uhr in der Stadthalle zu hören:** Unter Leitung von Wolfgang Klockewitz und mit Begleitband präsentiert der Chor sein neues Programm „Das Swing-Ding“. Mit dabei viel neu arrangierter Swing wie „Shiny Stockings“ oder Duke Ellingtons „Caravan“ und Popsongs in neuem Gewand wie „Sunny“ oder „I’m not in love“ von 10cc, dazu moderne A-cappella-Stücke wie „Words“.

Vorverkauf: **Stadtinformation Ettlingen: (07243) 101-380, Schloßplatz 3, ABRAXAS Buchhandlung: (07243) 31 5 11, Kronenstr. 5, LiteraDur Waldbronn: (07243) 52 63 93 Marktplatz 11, Waldbronn, Musikhaus Schlaile: (0721) 2 30 00, Kaiserstr. 175, Karlsruhe.**
Preise: Erwachsene: 15,- € (VVK), 18,- € (AK), Ermäßigt: 10,-
www.jazzchor-ettlingen.de

Singkreis Ettlingen e.V.

„Singkreis auf Schusters Rappen“

Der diesjährige Wandertag war eine Rundwanderung durchs „Delta de la Sauer“ bei Munchhausen im Elsass. Nach Bildung von Fahrgemeinschaften, ging die Anfahrt mit dem Auto zum Parkplatz bei der Rheinfähre Seltz-Plittersdorf auf elsässischer Seite. Zuerst wanderten wir ein Stück auf dem Pamina-Radweg, und tauchten nach kurzer Zeit in das Naturschutzgebiet Delta de la Sauer ein. Nach ein paar Metern öffnete sich der Blick auf einen stillgelegten riesigen Baggersee. Die Idylle des Ausblicks ist kaum zu überbieten. Über einen Schutzdamm, vorbei am Seltzer Hafen, kamen wir zum Rheinufer mit Blick auf die gegenüberliegenden Rastatter Rheinauen. Ein Fotomotiv nach dem anderen brachte immer wieder die Wanderschar ins Stocken. Entlang am Uferweg einer alten aufgelassenen Kiesgrube begeisterte der Blick in den urtümlichen Munchhausener Auenwald (Bois de Munchhausen) mit seinen knorrigen Weiden und Pappeln. Durch den von den Altwässern durchzogenen Auenwald bildete sich ein undurchdringlicher Urwald

mit üppig bewachsenen Feuchtgebieten. Auf schmalen Pfad, entlang einer weiten Wiese, erreichten wir die Mündungsarme der Sauer mit Postkartenidyll von der Brücke auf den romantischen alten Ort Munchhausen. Zahlreiche alte Fischer-Flachboote am Ufer, Scharen weißer Schwäne und eine große Zahl von Gänsen rundeten das Panorama ab. Wie auf Bestellung flogen zehn Störche eine Formation für uns. Die einladenden Sitzbänke am Ufer wurden sofort von uns belegt und eine zünftige Rast mit Brotzeit eingelegt. Die Akkus der Fotoapparate wurden einem Stresstest unterzogen. Nach ausgiebiger Rast und Stärkung führte uns der Weg entlang der Sauer und am Ufer des riesigen Gravière Epple zurück zum Ausgangspunkt. Eine gemeinsame Einkehr in der Aubege du Rhin rundete den wunderschönen Wandertag ab. Herzlichen Dank an Elisabeth Ruhland für die Organisation dieses Tages.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Young Jazz: Tenor Madness im Jazzclub

„Tenor Madness“ ist ein Projekt einer jungen Jazzcombo aus Baden-Württemberg. Wie der Name der Band schon vermuten lässt, wird in einer Quintett-Besetzung mit zwei Tenorsaxophonen und klassischer Rhythmusgruppe am 19. Oktober gespielt.

Die jungen Jazz-Musiker lernten sich über Workshops oder gemeinsame Bandprojekte kennen. So spielen drei der Musiker im Landesjazzorchester Baden-Württemberg und zwei sind Studenten an der HMDK Stuttgart. Das Repertoire der Band besteht zum einen aus Eigenkompositionen, aber auch aus Jazzstandards, bei denen die verschiedenen musikalischen Einflüsse der Musiker deutlich werden - es wird sichtbar, dass die Musiker mit den Wurzeln des Jazz vertraut sind, doch auch vor stilübergreifenden Arrangements nicht zurückschrecken. So folgt im Set etwa dem „Blues On Sunday“ unmittelbar das Stück „500 Miles High“ in einem Hip-Hop-artigen Arrangement.

Besetzung: Lukas Wögler (ts), Adrian Gallet (ts), Moritz Langmaier (p), Paul Dupont (b), Malte Wiest (dr)

Eintritt 14 € // erm. 9 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30

Abendkasse // keine Reservierung

Kammerchor Ettlingen e.V.

Konzert in der Herz Jesu Kirche

„Spheres“ – Unter diesem Titel steht das Konzertprogramm, das der Kammerchor Ettlingen unter Leitung von Ralf Keser am 21.10., um 19 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche aufführt.

Titelgebend ist das Kyrie aus der Sunrise Mass des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo, das mit The Spheres überschrieben ist. Und so bilden mit Gjeilos The Spheres, Ave Generosa, Ubi Caritas und Northern

Lights klangsinnliche Kompositionen einen Schwerpunkt des Programms, die zu den beliebtesten Stücken zeitgenössischer Chormusik zählen dürften.

Konzertkarten sind erhältlich an der Abendkasse für 13 €, Schüler/Studenten 11 €, sowie im Vorverkauf jeweils 2 € vergünstigt bei der Stadtinformation Ettlingen (Tel. 07243 101 380), der Buchhandlung Abraxas oder über kasse@kammerchor-ettlingen.de. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Infos auch unter www.kammerchor-ettlingen.de

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unsere Termine im November:

Do., 08.11. Zum Kreuzbergsee

Ab Odenheim wandern wir durch die schönen Weinberge zum Kreuzbergsee und weiter zur Tiefenbacher Besenhex (Mittagstisch). Auf ebenem Weg geht es zurück nach Odenheim.

Wanderführer: Elke Ketzcher

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 08:38 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 09:10 Uhr

Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 12,3 km

Auf-/Abstieg: 163 m / 163 m (leicht)

erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte

Do., 29.11. Abschlusswanderung zum Pavillon

Lasst uns froh und munter sein und uns auf den Nikolaus freuen.

Nach der traditionellen Bescherung ist Einkehr im Schützenhaus.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth

Treffpunkt: Ettlingen Stadt 10:00 Uhr

Gehzeit: ca. 2,0 Stunden / 6,0 km

Auf-/Abstieg: 154 m / 154 m (leicht)

erforderlich: gute Laune

Ja ist den schon Weihnachten....

bis Donnerstag 15.11. Anmeldung zur Jahresabschlussfeier am 08.12.18, unter Telefon: (07243) 16978 Helga Grawe

Nicht vergessen:

am 24.10. informiert die Kriminalpolizei über Betrügereien an der Haustür. Und zeigt auf wie wir uns auch unterwegs vor räuberischen Tricks schützen können.

Treffpunkt: 14 Uhr,

Vereinslokal im Eichendorffgymnasium

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Termine

So. 21. Oktober

Naturkunde: Im Oktober fliegen die Zugvögel los, um ihre Winterdomizile aufzusuchen. Dabei kann man sie an manchen Plätzen sehr schön beobachten. Einer dieser Plätze ist die Hornisgrinde im Nordschwarzwald. Gemeinsam können wir nach der Beobachtung zum Beispiel eine kleine Runde laufen. Bitte bringt ein Fernglas, warme Klamotten

und gute Schuhe mit. Insgesamt werden wir zwischen 3 und 4 Stunden unterwegs sein. Falls das Wetter zu schlecht ist für eine Vogelzugbeobachtung gehen wir einfach so wandern. Anforderungen: Sicheres Gehen auf schmalen und steinigen Wegen, konditionell leicht. Anmeldung: direkt bei Maria Georgi maria.georgi@dav-ettlingen.de

Do. 25. Oktober

Feierabendwanderung mit Doris Krahl. Auf einem Rundweg wandern wir zunächst entlang des Scheidgrabens bis zum Erlachsee und gehen am Elchgehege vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Anforderungen: Gehzeit etwa 2 Stunden bei ca. 8,5 km in der Ebene. Taschenlampe für das letzte Stück mitbringen. Treffpunkt: um 18 Uhr am Parkplatz vom Radhaus und DJK Rüppurr, Battstr. 85, Karlsruhe-Rüppurr. Gäste sind willkommen.

So. 28. Oktober

Radtour mit Rainer Stender. Eine Vielfalt von Radtouren bringen uns unsere Heimat näher. Dazu zählt auch der MÖBS-Radweg. Dieser führt uns durch die Gemeinden Muggensturm, Ötigheim, Bietigheim und Steinmauern. Vom Freibad Ettlingen geht es über Malsch nach Muggensturm zum Startort unserer Radrundtour – und dann geht es rund durch Wälder und Wiesen, vorbei an den oben genannten Gemeinden. Es besteht Helmpflicht. Bitte einen Ersatzschlauch und das Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Anforderungen: Kondition für eine fast flache 70 km Strecke.

Treffpunkt: um 9.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Di. 6. November

Vorschau Vortrag: Nepal 2017 - Begegnungen am Manaslu. Um 20 Uhr in der Kantine der Stadtwerke Ettlingen

Bergzeit Ettlingen e.V.

Schüler-Ski-Freizeit

Du bist in der 9. Klasse oder darüber? Fährst Ski bzw. Snowboard oder hast Lust darauf es zu erlernen? Dann wäre das etwas für dich! Der Verein Bergzeit Ettlingen bietet für Schülerinnen und Schüler der Umgebung in den Weihnachtsferien eine Winterfreizeit an. Wir wollen euch die Möglichkeit geben auch außerhalb der Schule gemeinsam unterwegs zu sein. Und was gibt es Schöneres, als die Ferien mit Freunden im Schnee zu verbringen? Wann? 31. Dezember 2018 - 05. Januar 2019 Wo? Sörenberg in der Schweiz Kosten? 365 € (bis 15 Jahre), 400 € (bis 19 Jahre) Alle Informationen zu Programm und Leistungen sowie die Buchung findet Ihr unter www.bergzeit-ettlingen.de. Bei Fragen einfach melden!

DRK Ortsverein Ettlingen

Lebensretter gesucht - ohne Blutspenden geht es nicht

Blut wird für Notfall-Operationen benötigt oder beispielsweise im Rahmen einer Ge-

burt. Allein 19 Prozent aller Blutpräparate in Deutschland werden jedoch für Patienten mit Krebserkrankung benötigt. Für einen Spender ist es nur ein kleiner Aufwand. Um die Versorgung auch weiterhin gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am **Donnerstag, 18. Oktober, von 15:30 bis 19:30 Uhr** Rotkreuzhaus, Dieselstraße 1, Ettlingen. Informationen für Erstspender und zur Blutspende sowie weitere Blutspendetermine stehen im Internet unter www.blutspende.de/erstspender zur Verfügung. Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Vor der Entnahme erfolgt eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kolpingfamilie Ettlingen

Besuch unserer Freunde aus Middelkerke
Von Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Oktober bekommt die Kolpingsfamilie Ettlingen wieder Besuch von ihren Freunden von Mikaj aus Middelkerke. Für den Aufenthalt ist wieder ein abwechslungsreiches Programm vorgesehen: Am Freitagnachmittag Empfang der Gäste durch die Kolpingsfamilie im Kolpingsaal. **Um 17 Uhr Begrüßung der Besucher aus Middelkerke durch OB Arnold im Kolpingsaal**, da der sonst übliche Empfang im Rathaus wegen des Umbaus nicht möglich ist.

Am Abend Unterbringung der Gäste bei Mitgliedern der KF bzw. im Hotel. **Am Samstag** steht der Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag ist der Besuch des Gasometers in Pforzheim geplant.

Am Abend gemütliches Beisammensein im Kolpingsaal im Rahmen eines kleinen „Oktoberfestes“ bei Weißwurst, Brezeln und Bier. **Am Sonntag** um 10.30 Uhr Besuch des Gottesdienstes in der Herz-Jesu-Kirche. Um 13.30 Uhr gemeinsames Mittagessen in der Kochmühle in Neurod.

Anschließend Rückfahrt mit dem Bus. Für Teilnehmer, die gut zu Fuß sind, besteht die Möglichkeit, unter sachkundiger Führung nach Ettlingen zurückzuwandern.

Am Abend Treffen im Kolpingsaal; gemütlicher Ausklang bei einem Abendessen. Nähere Informationen bei Hildegard Rum!, Tel. 07243/17288.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

**Welt-Rheuma-Tag
Begleiterkrankungen bei Rheuma müssen gesehen und behandelt werden**

Zum Welt-Rheuma-Tag am 12. Oktober ruft die Deutsche Rheuma-Liga Ärzte und Pati-

enten dazu auf, die Begleiterkrankungen bei Rheuma ernst zu nehmen. „Rheuma kommt selten allein!“ heißt die aktuelle Kampagne und rückt die Begleiterkrankungen – auch Komorbiditäten genannt – bei Rheuma stärker in den Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung. Neben einer bundesweiten Telefon- und Chat-Aktion mit ausgewiesenen Experten startet die Rheuma-Liga unter anderem eine Serie mit Aufklärungsvideos zum Thema Begleiterkrankungen bei Rheuma. Zum Welt-Rheuma-Tag 2018 wird unter www.youtube.com/rheumaliga der erste Film zur Themenreihe „Rheuma kommt selten allein“ unter dem Titel „Begleiterkrankungen bei Rheumatoider Arthritis“ zu sehen sein. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) gefördert.

**Rheuma-Experte Prof. Stefan Schewe:
„Die Therapie wird oft nicht voll ausgeschöpft!“**

Bis zu 80 Prozent der Patienten mit einer Rheumatoiden Arthritis leiden an mindestens einer Begleiterkrankung, wie zum Beispiel einer Herz-Kreislaufkrankung, Osteoporose, Depressionen, Erkrankungen der Nieren, der Lunge, des Magen-Darmtrakts sowie Diabetes und Krebs. „Die Aufklärung zum Welt-Rheuma-Tag über Komorbiditäten ist uns sehr wichtig, da trotz vielfältiger Informationen und Ratgebern Rheuma-Patienten sich oft mit einer Therapie zufriedengeben, die das therapeutische Spektrum nicht voll ausschöpft“, sagt der Münchner Rheumatologe Prof. Stefan Schewe. Dabei würden sie zum Beispiel mit einer optimierten Auswahl und Einstellung der Medikamente sowie durch Sport und gesunde Ernährung die krankheitsbedingten Einschränkungen minimieren können.

Rheuma-Liga fordert mehr Aufmerksamkeit für Komorbiditäten

Neben den Patienten haben aber auch oftmals die behandelnden Ärzte Begleiterkrankheiten nicht genug im Blick. „Wenn bis zu 80 Prozent der Betroffenen an einer Begleiterkrankung leiden, ist es doch nur eine logische Folge, dass wir uns auch für die Erkennung und Behandlung von Komorbiditäten einsetzen. Wir fordern deshalb Ärzte und Krankenkassen dazu auf, Begleiterkrankungen bei Rheuma-Patienten mehr Aufmerksamkeit zu widmen und die damit verbundenen Kosten zu tragen. Außerdem halten wir es für dringend erforderlich, dass Hausärzte und Fachärzte wie Rheumatologen, Kardiologen oder Nephrologen ihre Zusammenarbeit intensivieren, um Komorbiditäten früher zu erkennen und gemeinsam zu behandeln“, sagt Rotraut Schmale-Grede, Präsidentin der Deutschen Rheuma-Liga.

**Ihre örtliche Ansprechpartnerin:
Rheuma-Liga Baden-Württemberg
Arbeitsgemeinschaft Ettlingen**

Bürgerverein Neuwiesenreben

Jahreshauptversammlung

Bitte vormerken:

Die Jahreshauptversammlung wird stattfinden am Montag, 10. Dezember, 19 Uhr im

Kindergarten „Wiesenzwerge“. Als Sachthema haben wir - unter Mitwirkung des Planungsamts der Stadt Ettlingen - vorgesehen, die städtebaulichen Planungen im Bereich des Stadtteils, d.h. Gelände der ehemaligen Firma „Stahl“, Alb, Zwickel, „Kaserne Nord“, Seehof, Entwicklungen im Stadtteil (z.B. Apotheke).

Außerdem auf der Tagesordnung: Geplanter Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwahlen des Vorstandes.

Die Mitglieder des Bürgervereins werden noch separat schriftlich eingeladen.

Ortsverband Albgau der Europa-Union Deutschland e.V.

**Vortrag von Reinhard Bütikofer MdEP:
„Wem gehört die Zukunft Europas?“**



MdEP Bütikofer

Foto: Bütikofer

Die Europa-Union Albgau e.V. lädt Sie herzlich zu Vortrag und Diskussion mit dem Europaabgeordneten Reinhard Bütikofer am Donnerstag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr in das Karl-Still-Haus AWO, Im Ferning 8 ein. Bütikofer ist Vorsitzender der Europäischen Partei der Grünen und wird über seine Vorstellungen von Europa sprechen. Er sagt: „Meine Vision ist die einer Europäischen Union, die Vielfalt schätzt, die Bürger schützt, Selbstbestimmung sichert und die ökologische Transformation anpackt, die wir unseren Kindern und der Welt schuldig sind.“ Der gebürtige Mannheimer war von 1988 bis 1996 baden-württembergischer Landtagsabgeordneter und zeitweise europapolitischer Sprecher der Grünen-Fraktion. Danach war er politischer Bundesgeschäftsführer von Bündnis 90/Die Grünen und Mitglied des Parteirates. Seit 2009 ist Bütikofer als Abgeordneter im Europaparlament Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie und stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. www.europa-union-karlsruhe.de/kontakt-ov-albgau/aktuelles

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

**Ehrung HFW. Schulz bei Herbsttagung
BHV, Großer Zapfenstreich Stuttgart**

Am vergangenen Samstag nahm eine Abordnung unter der Leitung von Hauptfeldwebel Michael Schulz an der Herbsttagung des Bundes Heimat und Volksleben des Ortenau und Nordkreises teil. Die Tagung fand in der

Festhalle in Gutach statt. Es wurden die Aktivitäten des Bundes und der angeschlossenen Vereine ausführlich im Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes Siegfried Eckert genannt. Er ist gleichzeitig Bürgermeister von Gutach und begrüßte in dieser Funktion auch die angereisten Abordnungen. Nach den Regularien und weiteren Tätigkeitsberichten erfolgten die Ehrungen.

Nachdem im Jahr 2017 unser verstorbener Ehrenkommandant Major Paul Kolossa die goldene Ehrennadel des Bundes verliehen bekommen hatte, erfolgte nun die Verleihung der silbernen Ehrennadel des Verbandes an Hauptfeldwebel Michael Schulz von der Bürgerwehr Ettlingen. Er ist seit 1992 Hauptfeldwebel und Infanteriezugleiter, weiterhin bekleidete er von 1978-1981 den Posten als Kassierer sowie mit Unterbrechungen zwischen 1997 und 2016 8 Jahre den Posten des Schriftführers. Weiterhin betreute er teilweise das Archiv und organisierte mehrere große Ausstellungen zu Jubiläen der Bürgerwehr mit, zuletzt im Jahr 2015 anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der Bürgerwehr. Weiterhin ist er für die Führungen „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ in Ettlingen zuständig. Dank und Anerkennung spiegelt sich in dieser Verleihung wieder.

Am Sonntag, 14.10., nahm eine verstärkte Fahnenabordnung zum Großen Zapfenstreich anlässlich des 200-jährigen Jubiläums Cannstatter Wasen nach Stuttgart teil und vertrat damit auch die Ettlinger Farben in der Landeshauptstadt. Es waren 47 Bürgerwehren des badisch-südhessischen und der württembergisch-hohenzollerischen Verbandes an diesem Zapfenstreich beteiligt. In dieser Breite ein einmaliges Ereignis seit Jahrzehnten. Insbesondere die Teilnahme der berittenen Truppen waren der Höhepunkt des Gr. Zapfenstreichs. Die Zuschaueremenge war recht groß und legte breites Zeugnis davon ab, dass die Pflege von heimatlichem Brauchtum und Tradition keine Worthülse, sondern gelebte Realität ist.

Am 25.10. um 18.30 Uhr besteht dieses Jahr die letzte Gelegenheit, an einer Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ teilzunehmen. Interessierte bitte beim Albgaumuseum an der Kasse anmelden. Die Führung findet in Kooperation mit dem Albgaumuseum statt. Treffpunkt Schloss Eingang Nord.

Da an der Kanonengaragenbaustelle erste Arbeiten abgeschlossen werden konnten, werden in Zukunft viele Hände zur Mitarbeit gebraucht, nähere Informationen erfolgen kurzfristig.

Die Bürgerwehr Ettlingen kann sich auf einen langjährigen Stamm an aktiven Mitgliedern verlassen, doch wir benötigen auch weiterhin Neumitglieder. Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buengerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine Oktober

25.10.18: Führung „Auf den Spuren der Bürgerwehr“ eingeteilte Mitglieder Treffpunkt 18:15 Narrenbrunnen. Beginn 18:30 Uhr Sa., 27.10.: Freundschaftsschießen bei der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe auf dem Schießstand der Schützengesellschaft 1721 am Adenauerring. Benannte Mannschaft Treffpunkt Bürgerwehrheim um 8.15 Uhr.

kleine bühne ettlingen e.V.

Neue Komödie „Zartbitter“ hat Premiere



Foto: kbe

Eine Komödie der ganz anderen Art hat am kommenden Wochenende 20.10. um 20 Uhr in der kleinen bühne Premiere. Die bissig-böse Komödie „Zartbitter“ von Autor Lars Lienen. Inszeniert hat das Stück Werner Kern, der zuletzt im Psychothriller „Der Seelenbrecher“ die Regieassistenten übernahm und wohl vielen noch als Regisseur von Theaterinszenierungen früherer Jahre im Ettlinger Theater bekannt sein dürfte. Wenn Sie gerne lachen und Schokolade lieben, dann freuen wir uns, Sie in die kleine bühne ettlingen zur Komödie „Zartbitter“, garantiert politisch unkorrekt und voller Schokolade, zu entführen. Einen Vorbericht zum Stück gab es bereits in der letzten Woche in der Tageszeitung.

Das Schokolade glücklich macht, findet auch Samantha (Carmen Steiner). Die Chocolatiere ist überzeugt, dass sie die weltbeste Schokolade fertigt. Zu ihrer Unterstützung will die Geschäftsinhaberin Mme Picard einen zweiten Chocolatier einstellen. Und da taucht eines Tages Tom (Daniel Frenz) auf, den Samantha mit allen Mitteln in die Flucht schlagen möchte. Aber seine Schokoladenkreationen sind gut und sie entschließt sich, entgegen ihrer Überzeugung, ihm eine Chance zu geben. Es läuft gut zwischen den beiden ... bis Samantha etwas über ihren neuen Kollegen erfährt, das sie vollkommen gegen ihn aufbringt. Eine kalorienreiche und giftsprühende Geschichte mit ungewissem Ausgang nimmt seinen Lauf. Die beiden Schauspieler Steiner und Frenz standen schon in vielen Stücken auf der Bühne, so z.B. in gleicher Besetzung im Psychothriller „Misery“, Carmen Steiner spielte zuletzt in „Dänische Delikatessen“ und „Harold und Maude“. Daniel Frenz ist - im Gegensatz zu den Amateurschauspielern des Ettlinger Theaters - ausgebildeter Schauspieler, übernimmt jedoch innerhalb des Ensembles der

kleinen bühne hauptsächlich Regiearbeiten, so hat er z.B. „Dänische Delikatessen“, „Die 39 Stufen“ oder „Harold und Maude“ inszeniert. Die Premiere der Komödie „Zartbitter“ wird am Samstag 20.10. um 20 Uhr stattfinden, auch Sonntag 21.10. um 19 Uhr ist das Stück zu sehen. Weitere Vorstellungen gibt es von November bis April 2019. Karten sind erhältlich bei den VVK-Stellen Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 und der Stadtinformation 101380. Weitere Infos erhalten Sie auch bei facebook oder unter www.kleinebuehneettlingen.de

Seniorenkabarett Graue Zellen e.V.

Premiere



Das neue Programm des Seniorenkabarets GRAUE ZELLEN... „Lieben – oder lieber nicht?“

Premiere am 2. November im Epernay-Saal im Schloss.

Saalöffnung 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr
Vorverkauf EUR 12,-, Abendkasse EUR 14,-
Karten in der Stadtinformation
07243/101-380 oder 333

Wie immer bei den „GRAUEN ZELLEN“ gibt es wieder viele Lieder, die sicherlich bei manchem Zuschauer schöne Erinnerungen wach rufen werden.

Freuen Sie sich auf unser neues Programm!

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans-von-Singen

Nachruf

Wir trauern um unseren Elferrat

Dirk Uden

Wir sind dankbar für sein ehrenamtliches Engagement.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

28. Manfred Jordan BDK-Gardetanzturnier
Besuchen Sie uns an diesem Wochenende (20./21.10.) auf unserem Gardetanzturnier. Erleben Sie Gardetanzsport auf höchstem Niveau. Beginn ist am Samstag und Sonntag jeweils um 9 Uhr. Für Samstag gibt es noch Laufkarten. Sonntag sind auch noch Platzkarten erhältlich. In der Halle erhalten Sie kalte und warme Speisen, Kaffee, Kuchen sowie kalte Getränke. Oder wie wäre es mit einem Weißwurstfrühstück in unserem Wasenbistro vor dem Eingangsbereich? Auch hier begrüßt Sie unser Wasen-Team. Der Aufbau für das Turnier findet Donnerstag und Freitag statt. Hierfür werden viele Helfer benötigt, wer also Lust und Zeit hat kann hier jeweils ab 17 Uhr vorbeischauen. Für Samstag und Sonntag gibt es Arbeitspläne. Wer hier noch kurzfristig Lust und Laune hat, kann sich gerne melden. Gern gesehen sind auch Kuchenspenden. Wer also spontan noch einen Kuchen zur Verfügung stellen möchte, kann sich ebenfalls melden bzw. den Kuchen einfach vorbeibringen. Wir wünschen unseren Garden, Tanzpaaren und Solisten einen gelungenen Auftritt auf heimischer Bühne. Zeigt eurem Publikum was ihr drauf habt!

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Kuchenverkauf im Hagebaumarkt – die Kinder sagen DANKE



Am 13.10. stellte der Hagebaumarkt Ettlingen uns eine Verkaufsfläche im Eingangsbereich zur Verfügung. Viele tolle Kuchen und leckerer Waffelgeruch lockten viele Käufer an. Innerhalb von 3,5 Stunden waren die von den Eltern und Erzieherinnen gebackenen Kuchen und der Waffelteig so gut wie leer gekauft. Wir sagen Danke im Namen der Kinder insbesondere bei dem Hagebaumarkt in Ettlingen und den Eltern, die durch ihre Kuchenspenden und durch ihre Hilfe beim Verkauf zum großen Erfolg des Verkaufs beitrugen. Ebenso danken wir unseren zahlreichen Kunden und Besuchern, die mit ihren Käufen und

stillen Spenden dafür gesorgt haben, dass wir mit dem Erlös der Aktion den Kindern so manchen Wunsch zur Verschönerung des Gartens werden erfüllen können!

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Jahresausflug nach Straßburg

Das Wetter meinte es gut mit den Robbergfreunden, als wir uns am 6. Oktober per Bus nach Straßburg begaben. Der Sonne- und Wolkenmix bei moderaten Temperaturen lud gerade dazu ein, die Metropole im Elsass zu erkunden. Mehr als 30 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt.

Zunächst stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, um auch die äußeren Bezirke der Stadt kennen zu lernen. Unter anderem passierten wir die Universität, die Orangerie, das Europaviertel und repräsentative Gebäude, bevor wir die Stadtbesichtigung per Fuß am La Petit France unter stadtkundiger Leitung fortsetzten.



Stadtführung durch La Petit France

Foto: Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Vorbei an den Wehrtürmen der alten Stadtmauer an der Verteidigungsanlage Barrière Vauban ging es entlang der Ill nach La Petit France in die Altstadt mit ihren verwinkelten Gässchen und historischen Fachwerkhäusern, von denen jedes seine eigene Geschichte zu erzählen hat. Dank einer kulturellen Veranstaltung an diesem Tag waren auch viele Innenhöfe geöffnet, die neue Einblicke boten, die sonst verborgen bleiben. Vorbei an der Thomas-Kirche mit ihrer Silbermann Orgel aus dem Jahre 1741 ging es dann über den Gutenbergplatz zum Straßburger Münster. Von dort aus stand der Nachmittag zur freien Verfügung.



Um 16 Uhr startete die Rückfahrt durch das Elsass mit einem weiteren Zwischenstopp in Roeschwoog. In einem typisch elsässischen „Flammkueche“-Restaurant fand unser Ausflug bei elsässischen Spezialitäten und einem Glas Wein seinen gemütlichen Ausklang. Gegen 20 Uhr trafen wir dann wieder in Ettlingen nach einem rundum gelungenen Tag ein.

-ASS- Arbeitskreis Schüßler-Salze

Wie ich zu Schüßler kam - Teil 4 Elke Das Geheimnis der Zahlen

Vor fast 70 Jahren trafen sich eine Gruppe von Frauen bei uns zuhause am runden Tisch. Mit Faszination hörte ich als kleines Mädchen diesen Gesprächen zu. Zu der damaligen Nachkriegszeit gab es wenig Ärzte. Die Männer kamen krank und traumatisiert aus der Gefangenschaft heim und unter uns Kindern grassierten Kinderkrankheiten. Scharlach, Bronchitis und Hautauschläge gehörten zum Tagesgeschehen. Die Frauen sprachen von der Sieben, der Drei usw. Damals glaubte ich, dass die Zahlen zur Genesung beitragen würden. Für mich war klar, wenn ich später lesen kann, ja da würde ich diese kleinen Schriften studieren.

Jahre vergingen, ganz zufällig fiel mir diese alte Lektüre in die Hände - bei den Zahlen in diesen Schriften handelte es sich um Schüßler-Salze. Mein Interesse war wieder geweckt. Ich besuchte Vorträge und ein Seminar mit Jo Marty. Da war mir endlich klar: Das wird mein Weg sein. Daran möchte ich gemeinsam mit anderen weiterarbeiten *Und unsere Begeisterung über die Wirkweisen der Mineralsalze und das Lernen mit unserem Referenten Jo Marty machte uns viel Spaß, und so gründeten wir den Verein -ASS- Ettlingen.* Jetzt treffen sich wieder regelmäßig Frauen (und Männer) am runden Tisch. Elke Bloss, erste Vorsitzende

Fortbildung mit Jo Marty für ausgebildete Schüßlerberater

So. 21. Oktober 9:30 Uhr: Fortbildung mit Jo Marty: **Starke Nerven, gesunde Drüsen, vitale, mentale Systeme** Diese Fortbildung ist nur für unsere ausgebildeten Berater/innen. Ort: AWO, Karl-Still-Haus, Im Fening 8

Möchten Sie Berater werden? Anmeldung siehe unten

Die nächste Ausbildung zur/zum Biochemischen Beraterin/Biochemischen Berater nach Dr. Schüßler mit Referent: Jo Marty beginnt am 28.09.2019 und beinhaltet 5 Wochenenden mit Abschlussprüfung. Ort: AWO Eggenstein, Haydnstr. 5, 76344 Eggenstein. Anmeldung und Fragen: verein-ass@outlook.de, Telefon: 07247-8091330 oder 07243-939806

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Lokalschau 2018

Am 20.10./ 21.10. findet unsere Lokalschau in der Entenseehalle in Ettlingen-West statt. Beginn am Samstag ist um 14 Uhr.

Samstags von 15 - 18 Uhr gibt es wieder Kutschfahrten. Diese finden bei jedem Wetter statt. Ab 20 Uhr gibt es Live Musik.

Sonntags ist die Lokalschau von 10 - 16 Uhr geöffnet. Für das leiblich Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Monatstreffen

Ab sofort finden unsere Monatstreffen wieder im Gasthaus „Grüner Baum“ in Karlsbad-Langensteinbach statt. Das nächste Treffen ist am Dienstag, 06.11. ab 19 Uhr.

Im Dezember entfällt das Treffen. Wie in jedem Jahr findet am 1. Advent, 01.12. unsere Weihnachtsfeier statt.

Bitte vergesst nicht, falls eure Völkeranzahl sich geändert hat, diese an Günter Bauer oder über die Website www.imker-ettlingen-albgau.de zu melden. Wir müssen die entsprechenden Zahlen an den Verband weiterleiten.

Neue Infos immer auf www.imker-ettlingen-albgau.de

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Arge Tastschreiben für Ettliger Schulen - Bitte jetzt anmelden

Das Blindschreiben im 10-Finger-System auf der Computertastatur können Schüler/-innen der Ettliger Schulen in einer Arbeitsgemeinschaft erlernen, die der Stenografenverein Ettlingen durchführt. Zu diesem Schulungsangebot gab es bereits ausführliche Informationen in den Elternabenden der Schulen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins stellen die Schulungsmöglichkeiten vor, bei der die Schüler/-innen lernen, die PC-Tastatur bei der Texteingabe rationell zu bedienen. Das beidhändige Arbeiten ist eine wichtige Grundlage für das schulische und spätere berufliche Schreiben mit dem PC. Es steigert die Schreibgeschwindigkeit, verbessert die Konzentration und senkt die Fehlerquote. Auch die Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung (DIN 5008) werden vermittelt.

Die Arbeitsgemeinschaften beginnen in der 45. Kalenderwoche und dauern bis etwa Anfang Mai 2019. Einmal in der Woche üben die Schülerinnen und Schüler in zwei Unterrichtseinheiten am Nachmittag oder am Samstagvormittag. Der Unterricht findet im Computerraum des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Die AGs werden von der Stadt Ettlingen unterstützt.

Wer an den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben teilnehmen möchte und noch nicht angemeldet ist, sollte schnell reagieren. Derzeit werden die Lernklassen gebildet.

Ausführliche Information zu dem Bildungsangebot und die Möglichkeit, sich online anzumelden, gibt es unter www.steno-ettlingen.de. Anmeldungen nimmt auch die Geschäftsstelle des Stenografenvereins unter info@steno-ettlingen.de, Telefon 07243 31212, entgegen.

Briefmarkensammler

Venezuela 1966 und 1970: Der Nationalheld Bolívar



Foto: Vater

Venezuela, im Norden Südamerikas an der Karibik gelegen, versinkt seit der Machtübernahme durch die Sozialisten, zunächst unter Präsident Hugo Chávez (1954- 2013), dann unter Nicolás Maduro (geb. 1962, Präsident seit 2013) immer mehr im politischen und wirtschaftlichen Chaos. Dabei verfügt Venezuela über reiche Erdölvorkommen, die dem Land vor dem Verfall der Ölpreise relativen Wohlstand bescherten. In der verfahrenen Situation und im Dauerstreit der verfeindeten politischen Lager berufen sich letztlich alle Seiten auf den einstigen geistigen Vater des Landes Simón Bolívar (24.7.1783- 17.12.1830), genannt „El Libertador“, nach dem nicht nur „Bolivien“ benannt ist, sondern auch letztlich Venezuela selbst, denn der offizielle Staatsname lautet auf „República Bolivariana de Venezuela“, zumal die mittlerweile einer Hyperinflation unterliegende Landeswährung der „Bolívar“ ist. Simón Bolívar war Kreole und der Sohn eines reichen Plantagenbesitzers. Das ermöglichte ihm eine gute Ausbildung und mehrere Reisen nach Europa, die sein politisches Bewusstsein prägten. Nach seiner Rückkehr kämpfte er an führender Stelle für die Unabhängigkeit der gesamten Region im damaligen Vizekönigreich Neugranada von Spanien. 1813 rief er in Caracas die Venezolanische Republik aus und gründete 1821 die Republik Großkolumbien. 1824 ließ er sich zum Diktator ernennen, trat aber, gesundheitlich angeschlagen, am 27.4.1830 von allen politischen Ämtern zurück. - Das aus Großkolumbien durch Abspaltung im Dezember 1830 ausgetretene Venezuela ehrte Bolívar auch schon sehr bald nach Einführung der ersten Briefmarken. Ab 1880 war sein Bildnis sehr oft Markenmotiv, so auch auf folgenden Marken von 1966 und 1970:

Die obere Reihe enthält Marken eines 1966 erschienenen Satzes aus 12 Werten mit 4 verschiedenen Ölgemälden, die Bolívar in den Jahren 1816, 1825 (2 Bilder) und 1829 zeigen. Alle -übrigens in der Bundesdruckerei Berlin hergestellten- Marken sind mehrfarbig, wobei die Farbe des breiten Bilderrahmens dominiert. Auch bei der unteren Reihe haben wir die 4 verschiedenen Portraits von Bolívar aus einem 1970 erschienenen, ebenfalls aus 12 mehrfarbigen Werten bestehenden Markensatz ausgewählt. Die Sti-

che bzw. Zeichnungen zeigen Bolívar 1819, 1828 (2 Zeichnungen) und auf dem Höchstwert von 2 B aus dem Sterbejahr 1830, als er mit erst 47 Jahren bereits schwer krank und vom Tode gezeichnet wirkt, wobei sich diese realistische Zeichnung markant von den sonstigen idealisierten Darstellungen abhebt. Bis 1940 war Bolívar auf über 80 von bis dahin ca. 300 verausgabten venezolanischen Briefmarken abgebildet. Doch dann entdeckte die Post offenbar andere Motive, und Bolívar musste bis zu den hier beschriebenen Ausgaben von 1966 und 1970 warten, wodurch seine „Markenquote“ deutlich sank.

Die Tauschtage des Ettliger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4. Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater 07243/13420, Rolf Schulz, 07243/93951

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Jugendleiterlehrgang

Wichtige Voraussetzung für qualifizierte Jugendarbeit sind bestens ausgebildete Jugendgruppenleiter, die pädagogisch versiert Kinder in ihren Gruppen anleiten, fördern und unterstützen können. Daher ist für unsere nachwachsende Gruppenleiter die Teilnahme an einem Lehrgang eine wichtige Bedingung für das Leiten einer eigenen Pfadfindergruppe.

An den letzten Wochenenden fand sich wieder eine große Runde an interessierten Jugendlichen in unserem Pfadfinderheim zusammen, um mit einer Weiterbildung über Themen der Entwicklungspsychologie, Pädagogik, aber auch Haftung, Versicherungsschutz und Erster Hilfe das Zertifikat zur Gruppenleiterbefähigung zu erhalten.

Die Prüfungsergebnisse stehen zwar noch aus, aber dem Interesse nach zu folgern werden in der kommenden Zeit wieder einige neue Gruppen in unserem Pfadfinderbund entstehen. Wir wünschen viel Erfolg!

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930 www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Vorträge

Sonntag, 21.09., 10 Uhr:

„Beweise deine Loyalität als Christ“

Was ist Loyalität? Es gibt kein deutsches Wort, das die volle Bedeutung der hebräischen und griechischen Begriffe genau wiedergibt.

Es wird in Nachschlagewerken mit gesetzestreu, Anständigkeit, Redlichkeit und Sinn für Rechtmäßigkeit wiedergegeben.

Loyalität ist etwas, was nicht erzwungen werden kann. Viele stellen Forderungen an

Gott, fragen sich aber selten, welche er an uns stellt.

Wie können wir als Christen gegenüber dem Schöpfer und seinem Sohn Loyalität zeigen? Der Vortragsredner wird zeigen, was Gott von Christen erwartet und Hilfen geben wie wir Gott wohlgefällig sein können.

18 Uhr: „Schließe dich Gottes glücklichen Volk an!“

Jehova - das ist der Name Gottes - er wird in der Bibel als der glückliche Gott bezeichnet (1. Timotheus 1:11). Wer demnach selbst wahres und dauerhaftes Glück empfinden möchte, muss sich überlegen, ob und wie er diesem Gott dienen kann.

Woher nehmen wir die Gewissheit, dass dem so ist? Nun, die biblische Geschichte bezeugt dies.

Zum Beispiel waren die Israeliten glücklich, als sie Jehova dienten (Psalm 33:12). Jesu Jünger waren glücklich, weil ihre geistigen Bedürfnisse gestillt wurden (Matthäus 5:3). Auch Jehovas Zeugen werden heute allgemein als einzigartig, geeint und glücklich eingeschätzt. Tatsächlich wird treuen Dienern Jehovas in der Bibel zugesichert, dass sie glücklich sein werden. Worauf beruht das Glück des Volkes Jehovas? Unsere Zusammenkünfte finden im Ferning 45 in Ettligen statt. Eintritt frei, keine Kollekte.

Aktuell auf unserer Webseite:

<https://www.jw.org/de/>:

Rubrik Ehe&Familie“

Warum müssen wir ständig streiten?“

Rubrik Teenager:

„Was kann ich gegen meine Ängste tun?“

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Funkturm südlich Bruchhausens hier: aktueller Stand

Der o.g. Standort ist noch nicht in Betrieb, jedoch baulich weitestgehend fertiggestellt.

Mit der Inbetriebnahme der Mobilfunkanlagen ist Ende 2018 oder Anfang 2019 zu rechnen.

Wenn die Anlage in Betrieb genommen ist, werden wir dies an gleicher Stelle veröffentlichen und die Nachher-Messung in Auftrag geben.

Wolfgang Noller

Ortsvorsteher

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Freitag, 19.10., ist die Ortsverwaltung Bruchhausen nachmittags nur von 13.00 - 15.00 Uhr geöffnet.

Das Fundbüro gibt bekannt

Gefunden wurde eine Brille mit Etui. Näheres ist im Rathaus, Tel. 9211, zu erfragen.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule

montags von 14 bis 16 Uhr und mittwochs von 14 bis 16 Uhr auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat

dienstags von 14 bis 16 Uhr

Sturzprävention

dienstags von 9 bis 10 Uhr

Gestalten mit Ton

jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging

vierzehntägig, donnerstags um 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis

einmal im Monat, donnerstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Kindergarten Pinkepank

Erntedank

Fallende Blätter, kühlere Temperaturen: der Herbst ist da! Jahreszeitliche Feste werden von unserem pädagogischen Team regelmäßig mit den Kindern erarbeitet. Zuletzt das Erntedankfest, dem, eingebettet in die Herbstaktivitäten, eine ganze Woche gewidmet wurde. So brachte beispielsweise jedes Kind ein Körbchen mit Lebensmitteln mit, aus denen dann am nächsten Tag gemeinsam das Essen zubereitet wurde.

„Ganz nebenbei“ konnte so Teilen geübt, Gemüse- und Obstsorten kennengelernt und der Zusammenhang von Ernte und Essen erlebt werden. Höhepunkt war dann sicherlich die herbstliche Entdeckungstour in den Wald mit großem Picknick. Leider war das auch der letzte Tag unserer Praktikantin Sabine, der wir für ihre Zeit und Unterstützung danken.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Erfolgreich

Goldmedaillen für Max Schmidt, Tamino Ruocco, und Noah Maier beim 15. Hopser - Turnier in Landau

Tolle Ergebnisse für den Judonachwuchs des TV 05 Bruchhausen beim 15. Hopser Turnier der U 10 und U 12 in Landau. Vor Beginn des

Turnieres wurden alle gewogen und dann in Vierergruppen eingeteilt. Gekämpft wurde jeder gegen jeden. Bei der U 10 gibt es kein Unterscheid zwischen den weiblichen und männlichen Judoka. Hier werden die Vierergruppen gemischt.

Goldmedaillen erkämpften sich **Max Schmidt** (U 10), **Tamino Ruocco** (U 10) und **Noah Maier** (U 12). Silbermedaillen gab es für **Sophia Haustein** (U 10), **Robin Haustein** (U 12), **Dennis Rakina** (U 12) und **Simon Seher** (U 12). Bronzemedaillen gingen an **Luisa von Schierstaedt** (U 10), **Karina Pfaffenrot** (U 10), **Felix Karbstein** (U 10), **Eva Grimm** (U 12), **Paul Huber** (U 12), **Celina Seba** (U 12) und **Jannik Wenger** (U 12). An dieser Stelle ein Dank an **Lukas Frey**, der zusammen mit Trainer Gerald Bauer die U 10 betreute. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Judoka.

Cedric Kunz Baden - Württembergischer Vizemeister der Männer

Ende September fand in Besigheim die diesjährige Baden - Württembergische Meisterschaft der Männer statt. Für den TV 05 Bruchhausen stand Cedric Kunz in der Gewichtsklasse bis 100 kg auf der Matte. Cedric erreichte das Finale. Trotz einer Wazzari Wertung (halber Punkt) musste sich Cedric am Ende geschlagen geben. Mit dem zweiten Platz hat er sich für die Deutsche Pokalmeisterschaft der Männer in Steinheim qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch.

Judoanfängerkurs für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre auf Kursbasis

Der TV 05 bietet für Kinder ab 6 Jahre auf Kursbasis 6 Einheiten an. Hier bekommen die Kinder erste Einblicke ins Judo. Kursbeginn Dienstag, 6. November, 16 - 17 Uhr. Die Kosten des Kurses betragen 50 Euro. Für Mitglieder kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sichern Sie sich jetzt schon ein Platz.

Anmeldung erforderlich: Angelika Bauer Tel. 07256/8146 oder bauerange@aol.com. Informieren Sie sich über unsere Abteilung unter www.tv05-bruchhausen.de

FV Alemannia Bruchhausen

Bittere Niederlage im Spitzenspiel FVA I - TSV Schöllbronn I 0:1 (0:1)

Im Spitzenspiel der A2-Klasse zeigten beide Mannschaften eindrucksvoll, je eine Halbzeit lang, warum sie in der Tabelle oben stehen.

Der TSV Schöllbronn legte los wie die Feuerwehr und setzte den FVA mit hohem Pressing vom Anpfiff weg mächtig unter Druck. Schon in der 4. Min. die Führung für den TSV, als man einen Querpass die FVA-Abwehr nicht klären konnte und Schöllbronns Kevin Santoro staubte im Nachschuss aus 10 m ab. Die Gäste setzten nach und ließen die FVA-Jungs, die zu verhalten spielten, kaum zu geordneten Aktionen kommen. Die Defensive der Gastgeber konnte aber durch enormen